

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 78 (1986)
Heft: 5

Vorwort: Tradition und Zukunft
Autor: Isler, Arnold

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tradition und Zukunft

Gewerkschaftsmitglieder sind zu rund 60 Prozent Traditionalisten, die ihre Gewerkschaft primär daran messen, ob (zum Teil althergebrachte) Forderungen durchgesetzt werden oder nicht. Hinter der «Mehrheitsfassade» aber gibt es Wünsche noch und noch, die von der Gewerkschaft Ideen und Bewältigungsvorschläge für die Zukunft erwarten. Diese Erkenntnisse stammen aus einer Untersuchung von Forschern der Universitäten St. Gallen und Genf bei SMUV- und VPOD-Mitgliedern. Als Gewerkschaftsfunktionär stösst einem manchmal die leider oft zu machende Feststellung auf, dass offenbar viele Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter diese Gegenwarts- und Zukunftsarbeit allzugern jenen überlassen, die dafür angestellt und bezahlt sind. Und dabei vergessen, dass die Gewerkschaft nicht eine Ansammlung von Funktionären ist, sondern dass sie, die Mitglieder, die Gewerkschaft sind. Arnold Isler

«*SMUV und VPOD – ein Vergleich*» – unter diesem Titel kommentiert Professor Hans Schmid von der Forschungsstelle für Arbeit und Arbeitsrecht an der Hochschule St. Gallen die Ergebnisse der oben erwähnten Untersuchung. Hans Schmid ist Mitautor der Studie und des daraus entstandenen Buches. Er ist auch Präsident des St. Gallischen Gewerkschaftsbundes. Seite 130

Gedanken über «*Zukunftsperspektiven heutiger Arbeit*» hat sich SGB-Sekretär Karl Aeschbach gemacht und diese samt dreier Folgerungen für die gewerkschaftliche Politik bei der «Religiössozialen Vereinigung» vorgetragen. Sie finden Aeschbachs Gedanken ab Seite 141

«*Ferien wirklich für alle*» verlangt SGB-Sekretärin Ruth Dreifuss und Giacomo Roncoroni vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement zeigt minutiös, wie die geldliche Abgeltung von Ferien berechnet werden muss. Seite 148

Informatik-Spezialist Rolf Wirth berichtet, wie Arbeitnehmer *Personalinformationssysteme* in den Griff bekommen können. Seite 156

Viktor Moser schildert den erstmaligen *SABZ-Kurs für Berufsschullehrer*. Thema war die Mikroelektronik in der Arbeitswelt. Seite 157